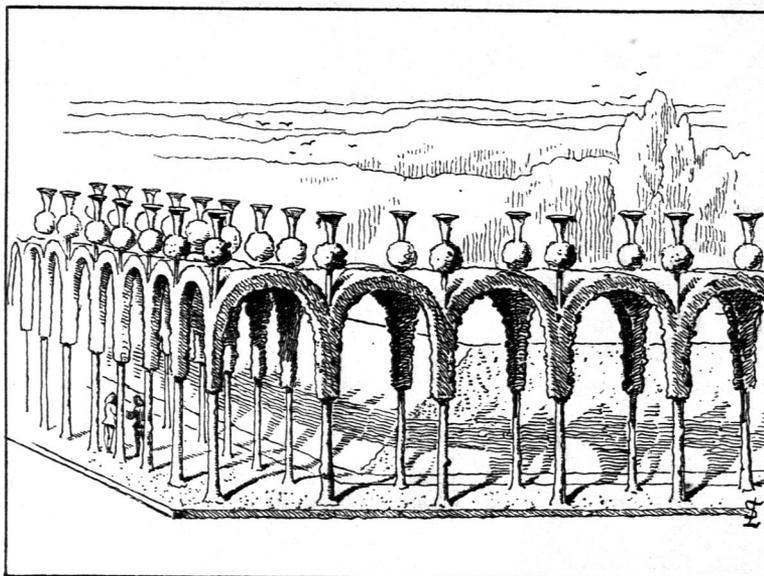


die richtigen Bewohner des Parks find. Alle diese Werke athmen den Geist der Zeit und schliesen sich dem gegebenen Stil vorzüglich an, oder vielmehr, sie sind vom gleichen Stil.

Unter den bedeutendsten Bildhauern, die in Versailles thätig waren, ist *Girardon* zu nennen, der u. A. den Raub der Proserpina, eine Gruppe voll Kraft und Leben, ausführte.

Ein anderer Bildhauer, der auch in Versailles sehr viele plastische Werke schuf, ist *Coustou*; sein Hauptwerk stand jedoch wohl in Marly. Die Pferde, die diese königliche Residenz decorirten, wurden später in den *Champs-Élysées* zu Paris aufgestellt. Unter den Bildhauern, die die Residenz des Königs mit ihren Werken verschönerten, darf *Antoine Coysevox* nicht vergessen werden.

Fig. 26.

Arcaden zu Marly-le-Roi¹⁵⁾.

18.
Andere
Schöpfungen
von
Le Nôtre.

Wenn *Le Nôtre* besonders durch die Schöpfung des Gartens von Versailles berühmt ist, so verdienen doch auch seine übrigen Arbeiten beachtet zu werden. Wir nannten schon früher Vaux-le-Vicomte, Sceaux und Meudon. Der Park von Versailles aber war noch nicht fertig, als der König sich schon nach ruhigeren und intimeren Anlagen sehnte, und *Le Nôtre* mußte die Gartenanlagen von Trianon und Marly-le-Roi in Angriff nehmen. Marly sollte zuerst ein bescheidenes Jagdschloß werden; ein bescheidener Plan war aber bei *Ludwig XIV.* nicht durchzuführen, und die Anlage sollte riesige Summen verschlingen. Diese Residenz (Fig. 22¹²⁾, die jetzt ganz vernichtet, ja beinahe verschwunden ist, war von ungemeinem Glanze. Schönheit und Klarheit des Planes übertreffen denjenigen von Versailles. Auf beiden Seiten des großen Wasserbeckens befinden sich Cavalierhäuschen für die Gäste des Königs; dieselben sind durch Lauben mit einander verbunden.

In Paris hatte *Le Nôtre* die Gärten der Tuilerien, der *Champs-Élysées*, des *Palais Royal* und St.-Germain (Fig. 23¹³⁾ neu angelegt. In der Provinz rühren die

¹⁵⁾ Facf.-Repr. nach: BLONDEL, J. F. *De la distribution des maisons de plaisance etc.* Paris 1737.

¹⁶⁾ Nach: GUILLAUMOT, a. a. O.